

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	20.09.2018

### **Anfrage gemäß § 4 der GO des Rates der Stadt Köln zum Thema "Anmeldezahlen am Dreikönigsgymnasium" - Sessionanfrage AN/0969/2018**

Frage 1:

Wo sieht die Verwaltung die Ursachen für die schlechten Anmeldezahlen am DKG?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung sieht einen möglichen Grund der gesunkenen Anmeldezahlen darin, dass das DKG mit Beginn der Sanierung des Bestandsgebäudes und des Neubaus in einen Interimsstandort ausgelagert werden muss und dieser Standort in der Anmeldephase noch nicht bekannt war.

Frage 2:

Was gedenkt die Verwaltung zu tun, um die Anmeldezahlen am DKG zu steigern?

Antwort der Verwaltung:

Mit Festlegung des Interimsstandortes und in Kombination mit der Perspektive eines neuen Schulgebäudes ist davon auszugehen, dass sich die Anmeldezahlen wieder erhöhen.

Frage 3:

Welchen Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat keinen Einfluss auf die Anmeldesituation an einzelnen Schulen.

Frage 4:

Ist die Verwaltung diesbezüglich bereits im Austausch mit der Schulleitung und Elternvertretung des DKGs? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort der Verwaltung:

Schulleitung und Elternvertreter haben diesbezüglich keinen Kontakt zur Verwaltung gesucht. Die Schulleitung ist jedoch von der Verwaltung über alle Schritte bei der Suche nach einem Interimsstandort unterrichtet worden. Die Schule ist intensiv in die Entwicklung des Neubaus eingebunden.

Frage 5:

Glaubt die Verwaltung, dass der von ihr geplante „vorübergehende“ Umzug in die Schmiedegasse die Anmeldezahlen noch weiter beeinträchtigen wird?

Antwort der Verwaltung:

Entscheidungen der Eltern können von der Verwaltung nicht beeinflusst werden. Inwieweit der Umzug

in die Schmiedegasse die Anmeldezahlen weiterhin beeinträchtigen wird, kann nicht beurteilt werden. Es ist aber davon auszugehen, dass nach Festlegung des Interimsstandortes, ein großes Interesse der Eltern besteht, ihr Kind künftig in einer Schule mit einem noch zu erstellenden Neubau bzw. in einem sanierten Gebäude nach neuen pädagogischen Raumkonzepten anzumelden.